**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 24.04.2014**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

Herr Stephan Lohmann

Herr Clemens Bumann

Frau Sylvia Hellwig

Protokollführung

Zuhörer: 50

Presse: 1

Einwohnerfragestunde:

Ein Zuhörer fragt, was sich zum Thema Straßenausbau nach der letzten Bürgerversammlung geändert habe. OBM Lüttjohann führt an dieser Stelle etwas vorab zum TOP 4 aus. Als Ergänzung zur Vorlage 0548/2011-2016 sei herausgekommen, dass die Grundstückszufahrten wie geplant hergestellt werden. Sollte ein Anlieger eine individuelle Gestaltung wünschen, müsse der Eigentümer einen Antrag stellen. Die Zufahrt würde sodann entsprechend den technischen Anforderungen mit hergestellt, jedoch müsse der Anlieger für entsprechendes Material sorgen. Die Kosten würden zu Lasten des Anliegers gehen. Zum Zweiten sehe eine Änderung zur Vorlage 0548/2011-2016 vor, dass in der Straße Am Schützenholz sowie am Haferkamp/Floorweg der Ausbau nicht mit Verschwenkungen erfolgt, sondern an geeigneten Stellen 2 Einengungen/Versätze eingebaut werden. Von ORM Cordes und anderen Mitgliedern des Orsrates wird darauf verwiesen, dass die Ausführungen in den weiteren Verlauf der Sitzung unter TOP 4 gehören; dies sei lediglich eine Gelegenheit für Anfragen.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit**

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge**

StAR Lohmann beantragt, auf Wunsch von Herrn BGM Eichinger als neuen TOP 6 „Resolution des Ortsrates Unterstedt zur geplanten Stromtrasse SuedLink“ aufzunehmen und die folgenden TOP's dementsprechend nach hinten zu verschieben.

ORM Emshoff bittet um Erweiterung der Tagesordnung um einen Antrag auf Nutzung des Schirmes am MZH für eine Veranstaltung im Mai d. J.

Beschluss:

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge nach Ergänzung der zwei Tagesordnungspunkte wie folgt fest:

TOP 6 Resolution des Ortsrates Unterstedt zur geplanten Stromtrasse SuedLink

TOP 7 Antrag auf Benutzung des Schirmes beim MZH für eine Veranstaltung des CDU-Ortsverbandes am 21.5.14.

Die nachfolgenden TOP's verschieben sich dementsprechend nach hinten.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2014

VorlNr.

Beschluss:

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift vom 27.03.2014 einstimmig.

TOP 4 Ausbau der Straßen Am Schützenholz, Diers Wisch, Haferkamp/Floorweg, Heidhauerkamp, Hempberg, Sägereiweg und Stubbenkamp in Unterstedt

VorlNr.
0548/2011-2016

StAR Lohmann erläutert die vorliegende Ergänzung zur Vorlage 0548/2011-2016: die zum Ersten die Ergänzung zur Herstellung der Grundstückszufahrten beinhaltet, dass bei individuell gewünschten Zufahrten ein Antrag gestellt werden müsse, sowie zum Zweiten eine Veränderung zum Einbau von Verschwenkungen dahingehend, dass anstelle der vorgesehenen Verschwenkungen in den Straßen Haferkamp/Floorweg sowie Am Schützenholz Einengungen/Versätze eingebaut werden sollen.

StAR Lohmann zeigt anhand des ausgehängten Planes die bis dahin ursprüngliche Planung mit den aus der letzten Sitzung hervorgegangenen und berücksichtigten Ergänzungen und Veränderungen, soweit sie zeichnerisch umgesetzt werden konnten bis heute.

ORM Müller bittet darum, aufzunehmen, dass die eventuellen formlosen Anträge zur individuellen Gestaltung der Grundstückszufahrten auf jeden Fall schriftlich eingereicht werden sollen.

ORM Cordes hebt an dieser Stelle hervor, dass aufgrund der Ergänzung in Bezug auf die Gestaltung der Grundstückszufahrten und der Änderung als tragbaren Kompromiss in Bezug auf die Verschwenkungen in den Straßenzügen Am Schützenholz und Haferkamp/Floorweg allen Bürgern so weit wie möglich Mitspracherecht eingeräumt worden sei und die betreffenden Anlieger so mit dem geplanten Straßenausbau einverstanden sein können.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt gemäß der Beschluss-Vorlage 0548/2011-2016 sowie deren Ergänzung bzw. Änderungen wie folgt:

1. Die Straßen Am Schützenholz, Diers Wisch, Haferkamp/Floorweg, Heidhauerkamp, Hempberg, Sägereiweg und Stubbenkamp in Unterstedt werden entsprechend der vorgeschlagenen Straßenbreiten (Sägereiweg = 3 m, Hempberg = 5 m, alle übrigen Straßen = 4 m) ohne Stellplätze, ohne Baumpflanzungen hergestellt. In allen Straßen wird bezüglich der Oberflächenentwässerung ein Regenwasserkanal verlegt. Die Straßeneinmündungsbereiche werden baulich mit roten, großflächigen Betonsteinen ohne Fase hervorgehoben.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
9	0	0	-

2. In der Straße Am Schützenholz

- a) erfolgt der Ausbau nicht mit Verschwenkungen, sondern es werden zur Verkehrsberuhigung 2 Einengungen / Versätze an geeigneter Stelle entsprechend den technischen Vorgaben eingebaut.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
8	0	1	-

- b) werden die Grundstückszufahrten einheitlich mit einem farblichen Betonsteinpflaster hergestellt.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer nicht der einheitlichen Herstellung seiner Grundstückszufahrt anschließen können, so muss er einen formlosen schriftlichen Antrag auf individuelle Gestaltung stellen. Die Stadt wird dann die Zufahrt entsprechend den technischen Anforderungen mit herstellen lassen; das notwendige Pflastermaterial muss jedoch vom Antragsteller auf seine Kosten gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
7	1	1	-

3. Für die Straße Diers Wisch

- a) werden die für den Ausbau notwendigen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2015 bereit gestellt.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
8	0	1	-

- b) werden die Grundstückszufahrten einheitlich mit einem farblichen Betonsteinpflaster hergestellt.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer nicht der einheitlichen Herstellung seiner Grundstückszufahrt anschließen können, so muss er einen formlosen schriftlichen Antrag auf individuelle Gestaltung stellen. Die Stadt wird dann die Zufahrt entsprechend den tech-

nischen Anforderungen mit herstellen lassen; das notwendige Pflastermaterial muss jedoch vom Antragsteller auf seine Kosten gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
7	1	1	-

4. In der Straße Haferkamp/Floorweg

- a) erfolgt der Ausbau nicht mit Verschwenkungen, sondern es werden zur Verkehrsberuhigung 2 Einengungen / Versätze an geeigneter Stelle entsprechend den technischen Vorgaben eingebaut

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
8	0	1	-

- b) werden die Grundstückszufahrten einheitlich mit einem farblichen Betonsteinpflaster hergestellt.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer nicht der einheitlichen Herstellung seiner Grundstückszufahrt anschließen können, so muss er einen formlosen schriftlichen Antrag auf individuelle Gestaltung stellen. Die Stadt wird dann die Zufahrt entsprechend den technischen Anforderungen mit herstellen lassen; das notwendige Pflastermaterial muss jedoch vom Antragsteller auf seine Kosten gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
7	1	1	-

5. In der Straße Heidhauerkamp

- a) erfolgt der Ausbau **ohne** Verschwenkungen zur Verkehrsberuhigung

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
9	0	0	-

- b) werden die Grundstückszufahrten einheitlich mit einem farblichen Betonsteinpflaster hergestellt.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer nicht der einheitlichen Herstellung seiner Grundstückszufahrt anschließen können, so muss er einen formlosen schriftlichen Antrag auf individuelle Gestaltung stellen. Die Stadt wird dann die Zufahrt entsprechend den technischen Anforderungen mit herstellen lassen; das notwendige Pflastermaterial muss jedoch vom Antragsteller auf seine Kosten gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen

7	1	1	-
---	---	---	---

6. In der Straße Hempberg

- a) erfolgt der Ausbau mit Verschwenkungen zur Verkehrsberuhigung

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
9	0	0	-

- b) werden die Grundstückszufahrten einheitlich mit einem farblichen Betonsteinpflaster hergestellt.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer nicht der einheitlichen Herstellung seiner Grundstückszufahrt anschließen können, so muss er einen formlosen schriftlichen Antrag auf individuelle Gestaltung stellen. Die Stadt wird dann die Zufahrt entsprechend den technischen Anforderungen mit herstellen lassen; das notwendige Pflastermaterial muss jedoch vom Antragsteller auf seine Kosten gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
7	1	1	-

7. In der Straße Sägereiweg

- a) erfolgt der Ausbau als befahrbarer Wohnweg, wobei im Grenzbereich der Grundstücke Sägereiweg 11/Wiese (Flurstück 180/3 der Flur 5 von Unterstedt) eine Durchfahrung der Straße mittels Poller unterbunden wird

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
6	3	0	-

- b) werden die Grundstückszufahrten einheitlich mit einem farblichen Betonsteinpflaster hergestellt.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer nicht der einheitlichen Herstellung seiner Grundstückszufahrt anschließen können, so muss er einen formlosen schriftlichen Antrag auf individuelle Gestaltung stellen. Die Stadt wird dann die Zufahrt entsprechend den technischen Anforderungen mit herstellen lassen; das notwendige Pflastermaterial muss jedoch vom Antragsteller auf seine Kosten gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
7	1	1	-

- c) wird eine Straßenbeleuchtung mit hergestellt

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen

5	2	2	-
---	---	---	---

8. In der Straße Stubbenkamp

a) erfolgt der Ausbau mit Verschwenkungen zur Verkehrsberuhigung

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
9	0	0	-

b) werden die Grundstückszufahrten einheitlich mit einem farblichen Betonsteinpflaster hergestellt.

Sollte sich ein Grundstückseigentümer nicht der einheitlichen Herstellung seiner Grundstückszufahrt anschließen können, so muss er einen formlosen schriftlichen Antrag auf individuelle Gestaltung stellen. Die Stadt wird dann die Zufahrt entsprechend den technischen Anforderungen mit herstellen lassen; das notwendige Pflastermaterial muss jedoch vom Antragsteller auf seine Kosten gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Orsrates			
Ja	Nein	Enthaltungen	Bemerkungen
7	1	1	-

TOP 5 12. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Unterstedt - Hesterkamp Ost - und Bebauungsplan Nr. 12 von Unterstedt - Hesterkamp Ost - (mit örtlichen Bauvorschriften); Änderungs- bzw. Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zu den Planentwürfen und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

VorNr.
0547/2011-2016

StAR Bumann erläutert anhand des ausgehängten Vorentwurfes zum geplanten neuen Bebauungsplan Folgendes:

Es gäbe genügend Bauwillige für Unterstedt. Wolle man junge Leute/Familien halten, müssten Baugrundstücke angeboten werden können. Alternativen zum vorliegenden Vorentwurf seien geprüft worden. Zurzeit könnten die Anfragen in etwa gedeckt werden. Mit jetzt nicht verkaufswilligen Eigentümern von potentiellen Bauflächen könnten in einigen Jahren erneut Verhandlungen geführt werden. Mit Aufnahme des zweistufigen Verfahrens zu Beschlussfassungen und Auslegungen eines neuen Bebauungsplanes wäre für Bauwillige damit zu rechnen, dass zum nächsten Sommer mit der Bebauung begonnen werden könne. Mit der Erschließung könne etwa im Frühjahr nächsten Jahres begonnen werden, falls heute die Zustimmung zu diesem Vorhaben gegeben werde.

Folgende Festsetzungen sind von dem bebauten Umfeld übernommen worden, so dass ein homogenes Ortsbild entstehe: ein Vollgeschoss, ca. 800 m² Grundstücksgröße, offene Bauweise, Einzel- bzw. Doppelhausbebauung, Grundflächenzahl 0,3. Der Landkreis vertritt die Politik eines flächensparenden Maßes von bis zu 900 m² zum Schutz von Boden und Natur. Festgesetzt ist ein Grünstreifen im Osten, ein solcher Streifen sei einmal schon in derselben Breite bereits vorhanden. Ein Regenrückhaltebecken wäre im Norden vorstellbar. Die Dachformen seien frei wählbar; in der Regel werde ein Satteldach gewählt.

ORM Cordes hält den Vorschlag für unglücklich. Eine Alternative zu haben wäre gut. Die Verlagerung nach außen wäre nicht gut; ebenfalls nicht die Planung des Regenrückhaltebeckens am höchsten Punkt. Eine Bebauung zum Zentrum hin würde ein kompakteres Bild ergeben. Einige Grundstücke könnten auch gut die Mindestgröße haben.

ORM Emshoff sagt, dass Unterstedt keine Alternative habe. Baulandausweisung sei geradezu Pflicht, wenn die bauwilligen jungen Leute nicht abwandern sollen. Daher appelliere er an ein grundsätzliches Ja für ein Baugebiet. Die Lage des Regenrückhaltebeckens sei später auch noch verhandelbar.

ORM Tiede hält die Lösung für unglücklich und spricht sich gegen die Erweiterung an dem Standort aus. Es würde so immer weiter in die Landschaft gebaut.

An bessere Alternativen käme man nicht ran, sagt ORM Hölldobler. Wenn es Bauwillige gäbe, müsse auch Bauland ausgewiesen werden. Dass laut Kriterien nur Unterstedter berücksichtigt werden sollen, könne man für nicht mehr zeitgemäß halten.

ORM Müller spricht sich dafür aus, dass zunächst die Kriterien vor einer Entscheidung wie seit Längerem vorgesehen neu festgelegt werden.

ORM Cordes unterstreicht dies. So spricht ORM Cordes sich dafür aus, dass sich Unterstedt öffnet und nicht nur Baugrundstücke an Bauwillige aus dem Ortsteil vergeben werden können.

OBM Lüttjohann verdeutlicht wie ORM Emshoff, dass es zunächst einmal um ein grundsätzliches Ja zu neuem Bauland in Unterstedt gehe und die Kriterien später besprochen werden könnten.

StAR Bumann formuliert es auch noch mal aus, dass mit einer Empfehlung des Orsrates nur ein neuer Bebauungsplan erstellt werden könne, der Standort des Regenrückhaltebeckens flexibel sei und der Kriterien-Katalog später beraten und beschlossen werden könne.

ORM Tiede spricht an, dass nie nach kleineren Lösungen gesucht worden sei.

OBM Lüttjohann fasst noch mal zusammen und spricht sich für diese Lösung zur Schaffung von Bauland aus. Unterstedt könne froh sein, trotz demografischen Wandels junge bauwillige Leute mit Interesse an einem Grundstück in dem Ortsteil zu haben. Grund und Boden würde heutzutage nicht so ohne Weiteres veräußert. Im Ort noch vorhandene Möglichkeiten zur Hinterhofbebauung wären nicht attraktiv.

StAR Bumann verdeutlicht, dass sich Grundstücksgrenzen durchaus auch noch verschieben können, falls sich zwei Bauwillige für den Bau eines Doppelhauses zusammen finden würden. Eine veränderte Lage des Regenrückhaltebeckens sei auch denkbar. Der Kriterienkatalog sei festlegbar nach einem frühzeitigen Verfahren, wenn feststeht, dass das Baugebiet eine Chance hat.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 4 Enthaltungen den Beschlussvorschlag lt. Beschluss-Vorlage Nr. 0547/2011-2016.

TOP 6 Resolution des Orsrates Unterstedt zur geplanten Stromtrasse SuedLink VorlNr.

Bürgermeister Detlef Eichinger stehe voll hinter der Resolution, teilt StAR Lohmann mit und verweist auf den vorliegenden Wortlaut der Resolution. Am 09. April habe sich die „Bürgerini-

tiative SuedLink“ gebildet. Der Ortsrat Waffensen habe die Zustimmung zu der Resolution bereits beschlossen. Aus dem Ortsrat Mulmshorn sei signalisiert worden, dass der Resolution in der nächsten Sitzung des Orsrates zugestimmt werde. Im Juni werde der Punkt im Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

ORM Emshoff fühlt sich noch nicht genügend informiert, um sich dazu äußern zu können. Dennoch kann er der Resolution zustimmen; Unterstedt sei bereits arg gebeutelt mit Leitungen, Trassen etc.

OBM Lüttjohann erklärt, dass Unterstedt keinen Nutzen von der Trasse haben werde, da diese dem Transport in andere Bundesländer wie Bayern dienen solle.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Zustimmung zur vorliegenden Resolution zur geplanten Stromtrasse SuedLink.

Der Wortlaut der Resolution ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7 Benutzung des Schirmes am MZH für eine Veranstaltung des CDU-Ortsverbandes im Mai 2014 VorlNr.

Der CDU-Ortsverband beabsichtige, am 21. Mai ab 19:00 Uhr am MZH ein Treffen für alle Unterstedter mit dem Bürgermeister bei einem kleinen Snack und Umtrunk stattfinden zu lassen. Für diese Veranstaltung würde der Ortsverband gerne den Schirm des MZH benutzen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt bei 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, dem Antrag auf Benutzung des Schirmes beim MZH für Veranstaltung des CDU-Ortsverbandes am 21. Mai 2014 zuzustimmen.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

Anfragen:

TOP 8.1 Dank der Winzer-Gemeinschaft für die zweijährige Nutzung des Ortswappens VorlNr.

ORM Cordes bedankt sich im Namen der Winzergemeinschaft für die Genehmigung zur Nutzung des Ortswappens.

TOP 8.2 Alte Dorfstraße - Verwerfungen auf dem Gehweg VorlNr.

ORM Tiede berichtet von Verwerfungen auf dem Gehweg in der Alten Dorfstraße.

TOP 8.3 Fahrradstand am Friedhof VorlNr.

Die Situation des Fahrradständers am Friedhof müsse überdacht werden, evtl. im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Fahrradständer am MZH. Es sei schwierig, Fahrräder dort ordentlich abstellen zu können, gerade wenn viel los sei.

TOP 8.4 Findlinge und Termin für die Aufstellung des Grabsteins

VorlNr.

ORM Müller erinnert an die Findlinge und einen Termin zum Aufstellen des Grabsteins.

Mitteilungen:

TOP 8.5 Modell eines Betreuungskonzeptes für Senioren

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet von einem Konzept zur Seniorenbetreuung in den Ortschaften. Bei Hildesheim würde ein Pilotprojekt durchgeführt mit Interessierten, die sich bereit erklären, Dienste wie Autofahrten, Friseurbesuche oder kleinere Arbeiten im Haushalt etc. für ältere MitbürgerInnen zu erledigen. Der Bürgermeister von Ahausen, Herr Kock, habe angefragt, ob jemand aus Unterstedt gewillt sei, sich dieses Konzept einmal vor Ort anzusehen im Mai. ORM Cordes begrüßt dieses Konzept. Es Sorge dafür, dass ältere Leute in der Ortschaft blieben. Sie gehörten dahin, wo sie ihr Lebensumfeld hätten. Das sei das Ziel der InitiatorInnen, die u. a. auch aus Unterstedt kämen. Ansonsten gebe es viele Ältere, die in die Stadt ziehen. In dem Zusammenhang mit Mobilität merkt ORM Emshoff an, dass der Bürgerbus leider nicht Unterstedt anfährt. OBM Lüttjohann erklärt, dass sich bisher dafür leider nicht genügend FahrerInnen gemeldet hätten.

TOP 8.6 "Land und Leute" - Beteiligung

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet von einem Wettbewerb „Land und Leute – unsere Zukunft in kleineren Gemeinden“ und fragt, ob Interesse bestehe, an diesem Projekt teilzunehmen. Dies könne in einer nächsten Sitzung des Ortsrates beraten werden.

OBM Lüttjohann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.